

Lohnerhöhung für Fahrradboten erzielt

Wien. Die österreichische Verkehrs- und Dienstleistungsgewerkschaft Gewerkschaft (Vida) und ihr Kollektivvertragspartner Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ) haben sich bei den Kollektivvertragsverhandlungen für die Fahrradboten darauf geeinigt, dass der KV-Mindeststundenlohn rückwirkend mit 1. Januar 2021 um 2,2 Prozent erhöht wird, wie die Vida am 19. Januar berichtete. Das Mindesteinkommen für Neueinsteiger beträgt bei einer 40-Stunden-Woche somit 14 mal im Jahr rund 1.539 Euro brutto. Die Vida hatte im September 2019 weltweit den ersten Kollektivvertrag für Fahrradzusteller abgeschlossen. Vida-KV-Verhandler Karl Delfs, Bundessekretär des Vida-Fachbereichs Straße, zeigte sich sowohl über das prozentuale Ergebnis als auch über die erreichten Verbesserungen im KV-Rahmenrecht zufrieden. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/395150.lohnerhoehung-fuer-fahrradboten-erzielt.html>